

*Thomas Reusch-Frey, Fraktionsvorsitzender
Werner Kiemle, stv. Fraktionsvorsitzender
Dr. med. Rolf Breitenbücher
Ines Brodbeck
Günter Krähling
Markus Nutz*

Bietigheim-Bissingen, 20.11.2024

Antrag zur Haushaltsberatung für Haushalt 2025

Die Stadt Bietigheim-Bissingen startet eine Offensive zur Aktivierung von leerstehendem Wohnraum, kooperiert dabei mit der Caritas und schließt eine Vereinbarung zum Projekt "Türöffner" mit der Caritas ab.

Begründung

Eines der größten Probleme in der gesamten Region wie auch in unserer Stadt ist das fehlende Angebot von verfügbarem freiem Wohnraum. Die Nachfrage nach Wohnraum ist groß. Die Warteschlange für bezahlbaren Wohnraum ist lang. Durch die aktuelle Krise im Wohnungsneubau verschärft sich zusätzlich die Situation.

Dabei gibt es viele leerstehende Wohnungen. Die Gründe, dass Wohnraum nicht vermietet wird, sind vielfältig. Dazu gehört die Überforderung der Vermieter, schlechte Erfahrungen mit vorangegangenen Mietverhältnissen, mangelnde Zeit und fehlendes Engagement für eine Vermietung, Scheu vor hohem Aufwand, Unsicherheit und andere Hemmnisse. Dabei ist es im öffentlichen Interesse, Wohnungsleerstände zu verhindern.

Deshalb soll die Stadt eine Offensive für die Mobilisierung von leerstehendem Wohnraum starten, mit dem Projekt „Türöffner“ der Caritas zusammenarbeiten und dieses werbewirksam bekannt machen.

Die Caritas hat sich mit dem Projekt "Türöffner" das Ziel gesetzt, den Hemmnissen zur Vermietung von leerstehendem Wohnraum entgegenzuwirken und Hindernisse zur Vermietung zu überwinden.

Die Caritas mietet deshalb selbst den Wohnraum an und unterstützt damit vor allem Menschen mit schmalen Budget wie z.B. Alleinerziehende, Menschen mit Handicap oder Menschen mit Migrationshintergrund, die auf dem freien Markt schlechte Chancen haben, eine geeignete Wohnung zu bekommen.

In diesem Zusammenhang garantiert die Caritas die Mietzahlung an den Vermieter, übernimmt die Mietverwaltung, begleitet die Nutzer des Wohnraums durch eine kompetente Sozialbetreuung und ist Ansprechpartner für alle Fragestellungen des Vermieters. Für diese Leistung führen die Vermieter 10% der Miete an die Caritas ab. Die Caritas kann aktuell Erfahrungen mit 103 erfolgreich angemieteten Wohnungen in der Region vorweisen.



SPD-Gemeinderatsfraktion Bietigheim-Bissingen

Für erfolgreich abgeschlossene Mietverträge erhält die Caritas von der Stadt für die erbrachten Leistungen den Betrag von zwei Monatsmieten. Diese Kooperation soll zunächst auf drei Jahre angelegt werden.

Mit diesem Engagement ergänzt die Stadt das Engagement der Bürgerstiftung, günstiges Wohnen zu ermöglichen.

Thomas Reusch-Frey, Werner Kiemle